



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Sachen Klimaschutz tut sich in der Metropolregion Nürnberg gerade einiges: die Vereinsgründung des „Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung“ steht bevor. Bis zum Start Anfang 2022 werden Kommunen mit förderwürdigen Sympathieprojekten gesucht. Das Ziel bleibt die Umsetzung des Klimapaktes der Metropolregion. In diesem Newsletter finden Sie noch weitere Bausteine, die den Pakt voranbringen: da ist die Innovationskünstlerin Shila Rastizadeh, die mittels Virtual Reality Schadstoffe in der Luft sichtbar macht; das neu gegründete HySON-Institut in Sonneberg, das Wasserstoffinitiativen in der Metropolregion vernetzen will; die Unternehmen, die als „energie.effizienz.gewinner 2020“ ausgezeichnet wurden und die Nürnberger Versicherung, die als erste Versicherung Deutschlands „klimaneutral“ ist. Setzen auch Sie sich für Klimaschutz in der Metropolregion ein! Tragen Sie mit eigenen kleinen oder großen Schritten dazu bei, die Treibhausgas-Emissionen bis 2050 um bis zu 95 Prozent zu reduzieren!



Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte [hier](#) klicken.

THEMEN

- Innovationskünstlerin visualisiert Schadstoffe in der Luft
- IPEC2021: Online-Kongress zu Industrie 4.0 und Nachhaltigkeit
- Publikation: Wie Kommunen Demokratie aktiv gestalten
- „Sympathieprojekte“ für den Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung gesucht
- HySON-Institut will Wasserstoff-Forschung voranbringen
- Auszeichnung der „energie.effizienz.gewinner 2020“
- Zentrale der Nürnberger Versicherung ist klimaneutral
- Mit der RegioApp Produkte aus der Metropolregion finden
- Neue Sportkollektion im Metropolregions-Look
- Fördervereinsmitglied BrandTrust gehört zu „Deutschlands Top Beratern 2021“
- Metropolregion Nürnberg zu Gast auf der Hannover Messe
- XR HUB und JOSEPHS bieten Raum für Innovation
- Gründungen trotz Corona auf hohem Niveau
- Digitale Sprechstunde für Kreative
- Online-Kongress: Frauen und Künstliche Intelligenz
- Zoom-Meeting: „AR/VR und Recht – Wem gehört die virtuelle Realität?“
- Förderverein Wirtschaft begrüßt drei neue Mitglieder



Innovationskünstlerin visualisiert Schadstoffe in der Luft

Es klingt nach Magie, ist aber pure Innovation: Shila Rastizadeh kann Unsichtbares sichtbar machen. Die 29-jährige Studentin forscht an der TH Nürnberg im Bereich Virtual Reality und ist die neue Botschafterin der Reihe „Platz für InnovationskünstlerInnen“ der Initiative Innovationskunst, einer Kooperation der Metropolregion Nürnberg mit regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Shilas Rastizadehs Forschungsprojekt dreht sich um die Visualisierung von Luftströmen durch Virtual Reality. Die „Platz für InnovationskünstlerInnen“-Reihe rückt technikbegeisterte Menschen ins Licht, die wegen ihrer Innovationsbereitschaft und exzellenter beruflicher Perspektiven die Metropolregion als Lebensmittelpunkt gewählt haben. Im [Podcast](#) spricht die VR-Spezialistin über ihre Arbeit am Nuremberg Campus of Technology (NCT) der Technischen Hochschule Nürnberg und ihren beruflichen Werdegang.

[Zur Story von Shila Rastizadeh](#)



Foto: Pixabay

IPEC2021: Online-Kongress zu Industrie 4.0 und Nachhaltigkeit

Die Industrie mit ihrem hohen Verbrauch an Ressourcen arbeitet intensiv daran, die Produktionsprozesse nachhaltiger zu gestalten. Was Deutschland und Europa unternehmen, um die digitale Transformation und Konzepte des nachhaltigen Wirtschaftens zu verbinden, war Thema des Kongresses IPEC (International Production Environmental Community). 360 Teilnehmer aus 38 Staaten hatten sich Anfang März zu der Online-

Veranstaltung zugeschaltet, die von der IHK Nürnberg für Mittelfranken in Kooperation mit dem „Automation Valley Nordbayern“, dem Institut für Nachhaltigkeit in Nürnberg, dem VDE Nordbayern sowie dem Enterprise Europe Network / Bayern Innovativ GmbH durchgeführt wurde. Einen Überblick über die Inhalte der Vorträge finden Sie auf dem Blog des Automation Valley Nordbayern.

[Zum Blog](#)



Publikation: Wie Kommunen Demokratie aktiv gestalten

In Zeiten emotional geführter politischer Debatten, veränderter Mehrheiten in Parlamenten und dem Einfluss von Social Media auf politische Willensbildung investieren viele Kommunen verstärkt in Angebote politischer Bildung. Bürgerbeteiligungen, Jugendparlamente oder Anti-Rassismus-Projekte bei Sportvereinen sind nur einige Beispiele einer breiten Angebotspalette. Wie Kommunen bei der Gestaltung vorgehen können, darüber gibt die in der Geschäftsstelle der Metropolregion Nürnberg angesiedelte Transferagentur Bayern in der aktuellen Ausgabe des Magazins „Transfer aktuell“ einen Überblick.

[Zur Publikation](#)

Nachhaltigkeit



Foto: Glossner

„Sympathieprojekte“ für den Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung gesucht

Die Vereinsgründung des Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung rückt näher: in den kommenden Wochen ist eine Gründungsversammlung geplant. Anfang 2022 soll der Klima-Fonds mit ersten geförderten Projekten an den Start gehen. Kommunen und Landkreise, die geeignete Ideen oder Projekte haben, sind bereits jetzt aufgerufen, sich zu melden. Der Fonds kann Klimaschutzprojekte unterstützen, die ohne Förderung keine Realisierungschancen hätten und mindestens drei der folgenden Kriterien erfüllen: (1) gemeinwohlorientiert, (2) interkommunal, (3) ökologisch wertvoll, (4) hohe CO₂-Minderung, (5) regenerative Energien, (6) beratende oder pädagogische Funktion und (7) Vorbildcharakter oder Signalwirkung. Der Fonds für Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung ist ein wichtiger Baustein zur Umsetzung des 2017 von der Ratsversammlung beschlossenen Klimapaktes der Metropolregion Nürnberg, der eine Reduktion der Treibhausgas-Emissionen bis 2050 um 80 bis 95 Prozent vorsieht.

[Weitere Informationen](#)



Foto: HySON e.V.

HySON-Institut will Wasserstoff-Forschung voranbringen

Seit 2021 hat die Metropolregion Nürnberg mit dem HySON-Institut in Sonneberg eine neue Institution für angewandte Wasserstoff-Forschung. Zentrale Aufgaben der Einrichtung werden der Technologietransfer von der Wissenschaft in die Wirtschaft und der Aufbau regionaler

Liefer- und Wertschöpfungsketten sein. Vom Standort Sonneberg aus will sich HySON eng mit Wasserstoffinitiativen in der Metropolregion vernetzen. Sonneberg soll eine „Scharnierfunktion“ zu den bedeutenden Wirtschaftsräumen zwischen Main und Elbe einnehmen. Der HySON-Förderverein verfolgt bereits seit 2018 das Ziel, Wasserstofftechnologien in die Fläche zu bringen. Zum Protagonistenkreis zählen unter anderem: die Firma KUMATEC aus Neuhaus-Schierschnitz, die Stadt Sonneberg, die IHK Südthüringen sowie TU Ilmenau und die Bauhaus Universität Weimar.

Weitere Informationen



Foto: ENERGIEregion Nürnberg



Foto: Nürnberger Versicherung

Auszeichnung der „energie.effizienz.gewinner 2020“

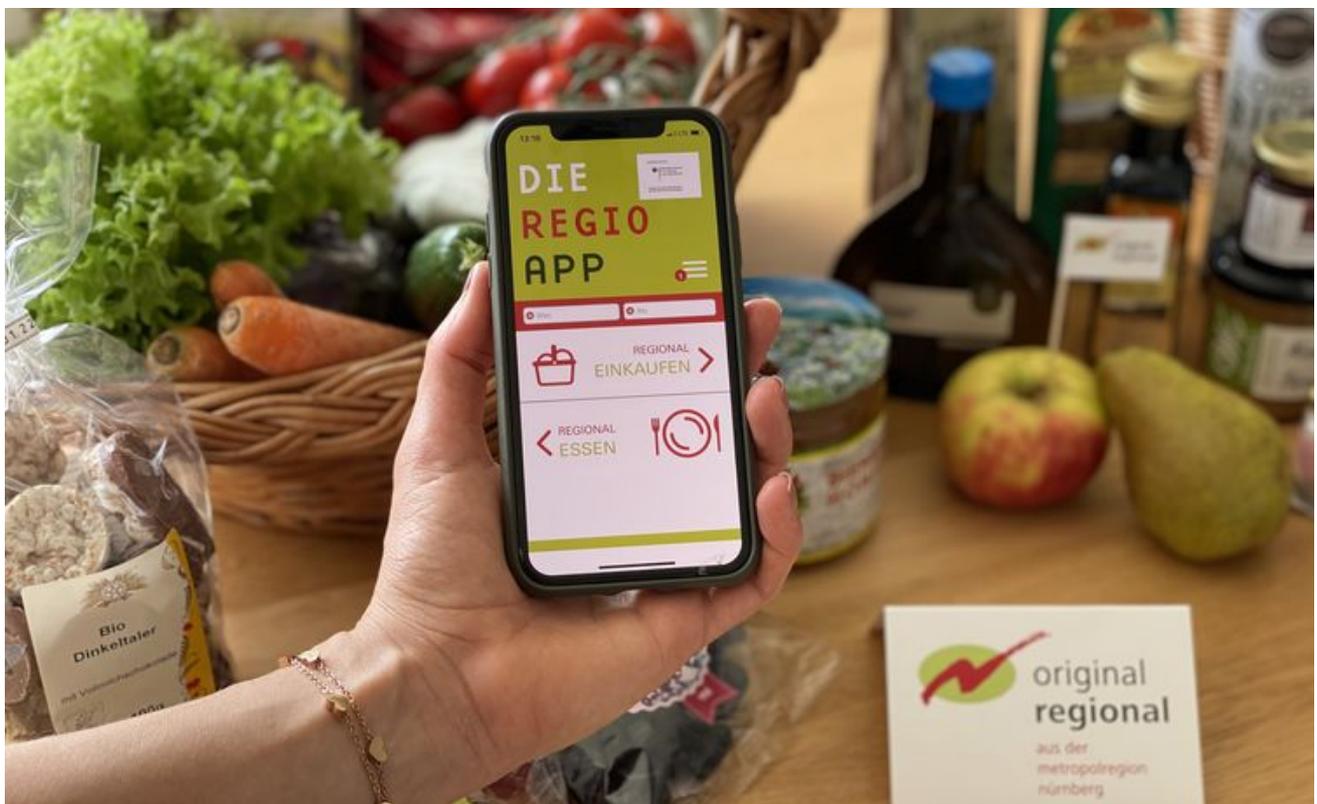
Die Auszeichnung „energie.effizienz.gewinner 2020“ würdigt Akteure, die ein Zeichen für Energieeffizienz und Klimaschutz im Unternehmen setzen. Am 14. April hat die ENERGIEregion Nürnberg fünf Gewinner geehrt: C H M S GmbH & Co. KG aus Rödental, Fontana GmbH & Co. KG aus Fürth, REHAU AG + Co vom Standort Schwarzenbach am Wald sowie Rudolf Wöhl SE aus Nürnberg und den SC Uttenreuth 1923 e.V.

Weitere Informationen

Zentrale der Nürnberger Versicherung ist klimaneutral

Der TÜV SÜD hat die Nürnberger Versicherung nach dem Audit „Klimaneutralität nach PAS 2060“ zertifiziert. Die Nürnberger ist damit die einzige Versicherung in Deutschland, die bislang dieses anspruchsvolle Zertifikat erhalten hat. Vorreiter ist die Firmenzentrale in Nürnberg. Die übrigen Standorte sollen sukzessive nachziehen. Die Auszeichnung ist zudem ein wertvoller Beitrag zum [Klimapakt der Metropolregion](#).

Weitere Informationen



Mit der RegioApp Produkte aus der Metropolregion finden

Produkte aus der Region sind in Zeiten der Pandemie besonders gefragt. Viele Menschen suchen gezielt nach Versorgungsstrukturen abseits von Discountern und großen Einkaufsketten. Eine echte Hilfe ist hierbei die RegioApp: Hier finden Sie ab sofort sämtliche Produkte aus der Original Regional AnbieterInnen-Datenbank. Mithilfe der Standortsuche werden in den Kategorien „Regional Einkaufen“ und „Regional Essen“ Anbieterinnen und Anbieter im Umkreis von 150 Kilometern aufgeführt. Die Suche führt unkompliziert und kostenlos zu Direktvermarktern, Hofläden, Gastronomie, Wochenmärkten und Gärtnereien mit regionalem Angebot. Auch das Suchen nach bestimmten Produkten oder nach Postleitzahl oder Ort ist möglich. Die RegioApp funktioniert auf allen mobilen Endgeräten sowie auf dem Desktop. Testen Sie die App und finden Sie regionale Produkte im Umkreis!

[Mehr Informationen](#)

Neues von unseren Partnern



Foto: Viola De Geare/Stadt Roth

Neue Sportkollektion im Metropolregions-Look

Pünktlich zum Frühlingsstart kommt die neue Metropolregion-Sportkollektion vom Unternehmen RenéRosa aus Spalt heraus. Die hochwertige Sportkleidung, bestehend aus Multisport-Steppjacken, Fahrradtrikot, Fahrradhose, Laufshirt, Laufhose, Stirnband und Multituch bietet sich an für alle, die sportlich in den Frühling starten wollen. Die Kleidungsstücke sind im Corporate Design der Metropolregion gestaltet, auf der Funktionsjacke sind zudem alle Gebietskörperschaften der Metropolregion Nürnberg abgebildet. Das Unternehmen RenéRosa setzt bei der Produktion bewusst auf Nachhaltigkeit; hergestellt wird die Kleidung in Spalt. Alle Artikel der neuen Sportkollektion sind über den RenéRosa Online-Shop erhältlich. Bei Angabe des Rabattcodes METROPOLSHOP2021 gibt es bis 31. Mai zehn Prozent auf die Bestellung. Für Kommunen, Institutionen oder Unternehmen, die Sportbekleidung beispielsweise für Mitarbeitende, Teams und Kunden beziehen wollen, besteht zudem die Möglichkeit, die Textilien mit dem eigenen Logo zu individualisieren. Zu den Erstabnehmern zählt die Stadt Roth.

Zur Metropolregion-Kollektion
von RenéRosa

Fördervereinsmitglied BrandTrust gehört zu „Deutschlands Top Beratern 2021“

Das Magazin FOCUS hat in einer Untersuchung die besten Beratungsunternehmen Deutschlands ermittelt.

Brand Trust

Die Managementberatung BrandTrust darf sich zu „Deutschlands Top Beratern 2021“ in der Kategorie Marketing/Brand zählen.

Innovationskunst in der Metropolregion Nürnberg



Foto: Baumüller

Metropolregion Nürnberg zu Gast auf der Hannover Messe

Viele Unternehmen aus der Region präsentieren sich in diesem Jahr digital auf der international bedeutsamen Hannover Messe. Auf www.innovationskunst.de berichten unter anderem Siemens, Baumüller und Heitec – Partner der Initiative Innovationskunst – über ihre digitalen Messemodelle, ihre Produkte oder über die Konzeption eines virtuellen Messeauftritts.



Foto: JOSEPHS GmbH



Foto: BayStartUP - Goran Gajanin

XR HUB und JOSEPHS bieten Raum für Innovation

Im Nürnberger Augustinerhof, Tür an Tür mit dem Zukunftsmuseum, schafft das offene Innovationslabor JOSEPHS neuen Raum für Innovation und Co-Creation. Auf der IXPO-

Gründungen trotz Corona auf hohem Niveau

Positive Überraschung in der Corona-Krise: 2020 wurden in Mittelfranken trotz der Pandemie deutlich mehr Gewerbe an- als abgemeldet. Dies ist ein Ergebnis des

Erlebniswelt gibt der XR HUB Nürnberg Einblick in die Trendtechnologien AR/VR/MR, präsentiert innovative Lösungen aus der Region und zeigt, wie XR schon heute in verschiedenen Wirtschaftsbranchen angewendet wird. Mehr Informationen zum JOSEPHS im Podcast „Innovationskünstler*innen im Gespräch“.

[Zum Podcast](#)

aktuellen „[IHK-Gründerreports Mittelfranken](#)“. Gründungen und Startups stehen auch im Mittelpunkt von [BayStartUP](#): Das bayerische Netzwerk für Startups, Investoren und Industrie wird am 4. Mai digital verkünden, welche Teilnehmer aus Nord- und Südbayern sich in Phase 2 der Bayerischen Businessplan Wettbewerbe durchsetzen konnten.

[Weitere Informationen](#)

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg



Foto: NIK e.V.

Digitale Sprechstunde für Kreative

Am 27. April lädt das Netzwerk der Digitalwirtschaft (NIK) zwischen 15 und 16 Uhr zur Digitalen Sprechstunde für Kreative ein. Dabei geht es um Tipps und Tools zur Optimierung von Websites. Bei der Onlineveranstaltung teilen ExpertInnen Modelle und Beispiele, die schnell nachzuvollziehen und in der Praxis gut umsetzbar sind. Weitere Themen des Veranstaltungsformats sind unter anderem: der Weg vom Analogen ins Digitale, Marketing- und Vertriebsmöglichkeiten, Onlinetools und Social Media.

[Zur Anmeldung](#)



Foto: Pixabay

Online-Kongress: Frauen und Künstliche Intelligenz

Die Veranstaltungsreihe „Frauen* und Künstliche Intelligenz - geschlechterpolitische Veränderungen durch neue Technologien“ der EAF Berlin und erfolgsfaktor FRAU Nürnberg beleuchtet am 3. Mai von 14 bis 19 Uhr verschiedenste Facetten der Künstlichen Intelligenz (KI) sowie die Auswirkungen der neuen Technologie, insbesondere auf Frauen. Auf dem Online-Kongress werden die Funktionsweisen von KI und Maschinellen

Lernen vermittelt. Außerdem werden die Risiken kritisch beleuchtet und die Potenziale für eine demokratische und gendergerechte Zukunft aufgezeigt.

Weitere Informationen



Foto: NIK e.V.

Zoom-Meeting: „AR/VR und Recht – Wem gehört die virtuelle Realität?“

XR HUB Bavaria lädt am 11. Mai von 15 bis 16 Uhr zu einem Zoom-Meeting ein. Gemeinsam mit Rechtsanwältin Cornelia Schnerch werden die Veranstalter über die technischen Möglichkeiten und die Gesetzgebung im Bereich AR/VR sprechen. Denn auch in virtuellen Welten sind rechtliche Rahmenbedingungen zu beachten. In die gesetzlichen Grundlagen werden die Teilnehmenden bei der kostenfreien Veranstaltung eingeführt.

Zur Anmeldung

Förderverein Wirtschaft für die Metropolregion Nürnberg

Förderverein Wirtschaft begrüßt drei neue Mitglieder

ALGECO ist ein führender Anbieter für modulare Raumlösungen mit Deutschlands größter Mietflotte und 14 Standorten bundesweit. Die mobilen Gebäude zum Wohnen, Lernen oder Arbeiten sind schnell bezugsfertig, bleiben immer flexibel und erfüllen höchste Ansprüche im Hinblick auf Komfort, smarte Technologien und Nachhaltigkeit. Das Produktportfolio von ALGECO reicht von Interimsgebäuden zur Miete für eine begrenzte Nutzungsdauer bis hin zu architektonisch anspruchsvollen Bauten als Mietlösung oder zum Kauf. www.algeco.de

Der Verlag **Livin Media GmbH** bringt unter anderem ELMA, das ELternMAGazin für die Metropolregion Nürnberg sowie das Magazin GOLF & BUSINESS heraus. In ELMA finden Sie familienrelevante Artikel zu wechselnden Themenschwerpunkten – und zwar immer mit viel Liebe zur Region. GOLF & BUSINESS ist gemacht für Freunde des Golfsports in und über die Metropolregion hinaus. www.el-magazin.de

Das Unternehmen **RenéRosa** aus Spalt hat bereits das Equipment für die Triathlon-Staffel der Metropolregion Nürnberg beim DATEV Challenge Roth gefertigt. Aktuell hat das Textilunternehmen eine eigene Sportlinie für die Metropolregion herausgebracht. Gegründet wurde die Marke RenéRosa im Jahr 2009 von Tina Buchholz-Weissinger und ihrem Mann René Weissinger, einem langjährigen deutschen Radprofi. Zum Produktportfolio zählt hochwertige Sportkleidung für die Bereiche Radsport, Laufen und Triathlon. www.renerosa-teamwear.de

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Daniela Ramsauer, Judith Lampe, Céline Fischer

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

[Newsletter weiterempfehlen](#)
[Newsletter abbestellen](#)

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:



Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

SIEMENS



Sparkasse

Gut für die
Metropolregion.

adidas

AFAG
WIR MACHEN MESSEN

 **ALBRECHT DÜRER
AIRPORT NÜRNBERG**


BarthHaas®

 **Bayern LB**

brose
Technik für Automobile


DATEV

 **FAI Aviation Group**

Personal
HOFMANN
Bei uns in besten Händen

KURZ 

 **MAX BÖGL**
Fortschritt baut man aus Ideen.

 **Mercedes-Benz**
Niederlassung Nürnberg


MÜLLER MEDIEN

N-ERGIE

 **NÜRNBERGER
VERSICHERUNG**

NÜRNBERG / MESSE

OBI®

Rödl & Partner

TeamBank

 **Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Spitzensportpartner



IHKs und HWKs



Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie [hier](#).